

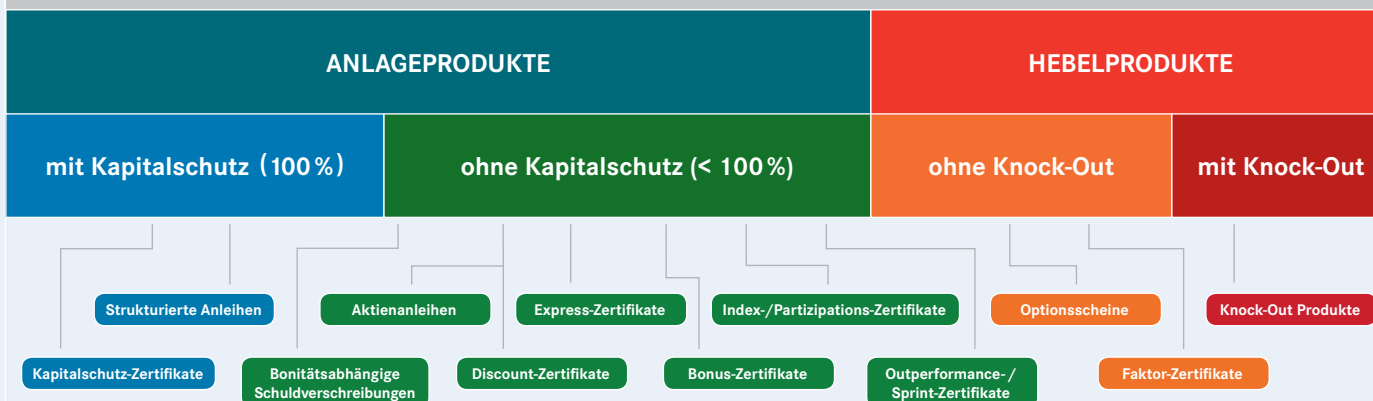
Marktvolumen

von strukturierten Wertpapieren

Positiver Start ins letzte Quartal

Strukturierte Anleihen und Express-Zertifikate besonders stark gefragt

STRUKTURIERTE WERTPAPIERE



Die Produktklassifizierung des DDV

INHALT

Marktvolumen seit Oktober 2016	3
Marktvolumen nach Produktklassen	3
Marktvolumen nach Produktkategorien	4
Veränderung des Marktvolumens nach Produktkategorien	4
Anlageprodukte nach Produktkategorien	4
Hebelprodukte nach Produktkategorien	4
Marktvolumen nach Basiswerten	5
Veränderung des Marktvolumens nach Basiswerten	5
Anlageprodukte nach Basiswerten	5
Hebelprodukte nach Basiswerten	5
Erhebungs-, Prüf- und Auswertungsmethodik	6

Oktober | 2017

- Das Gesamtvolumen des deutschen Zertifikatemarkts ist im Oktober auf 70,7 Mrd. Euro gestiegen.
- Strukturierte Anleihen legten mit 2,1 Prozent überdurchschnittlich zu und kamen auf ein Volumen von 16,9 Mrd. Euro.
- Bei den Hebelprodukten fiel der Anstieg mit einem Plus von 13,3 Prozent erneut stärker aus als im Gesamtmarkt.
- Hebelprodukte mit Aktien als Basiswert verzeichneten einen deutlichen Zuwachs von 14,5 Prozent. Das in sie investierte Volumen betrug 1,4 Mrd. Euro.

Positiver Start ins letzte Quartal

Strukturierte Anleihen und Express-Zertifikate besonders stark gefragt

Das ausstehende Volumen des deutschen Zertifikatemarkts ist im Oktober gestiegen. Bei Hochrechnung der Daten auf alle Emittenten belief sich das Gesamtvolumen des deutschen Zertifikatemarkts im Oktober 2017 auf 70,7 Mrd. Euro. Das entspricht einem Zuwachs gegenüber dem Vormonat um 1,1 Prozent bzw. 0,8 Mrd. Euro. Diese Entwicklungen zeigen die aktuellen Daten, die von der EDG AG im Auftrag des Deutschen Derivate Verbands (DDV) monatlich bei 15 Banken erhoben werden. Das Größenverhältnis von Anlagezertifikaten zu Hebelprodukten veränderte sich leicht zugunsten der Hebelprodukte.

Anlageprodukte nach Produktkategorien

Der positive Allgemitrend sorgte dafür, dass die Nachfrage in den meisten Produktkategorien im Vergleich zum Vormonat anstieg. Insbesondere **Strukturierte Anleihen** und **Express-Zertifikate** verbuchten überdurchschnittlich hohe Volumenzuwächse. Das in Express-Zertifikate investierte Volumen kletterte somit auf 12,9 Mrd. Euro. In Strukturierten Anleihen und Kapitalschutz-Zertifikaten waren im Oktober zusammen 36,6 Prozent des Marktvolumens investiert. Neben **Index- / Partizipations-Zertifikaten** verzeichneten auch **Aktienanleihen** leichte Zuwächse. **Bonitätsabhängige Schuldverschreibungen** wiesen hingegen erneut ein Minus auf.

Hebelprodukte nach Produktkategorien

Das Marktvolumen der **Hebelprodukte** legte erneut, nach Gewinnen im Vormonat, im Oktober zu und lag bei 2,3 Mrd.

Euro. Alle Produktkategorien verbuchten einen deutlichen Anstieg, der bei den Optionsscheinen am stärksten ausfiel.

Anlageprodukte nach Basiswerten

Im Oktober waren Zertifikate mit **Zinsen als Basiswert** weiterhin die beliebteste Kategorie. Ihr Volumen stieg nach einem Anstieg im Vormonat wiederum an und lag bei 22,3 Mrd. Euro. Auf den zweiten Platz kamen, dank deutlicher Zuwächse, Anlagezertifikate mit **Aktien als Basiswert**. Das in sie investierte Volumen belief sich auf 20,5 Mrd. Euro. Anlagezertifikate mit **Indizes als Basiswert** verbuchten, nach Abschlägen im Vormonat, ebenfalls ein Plus. Bei Anlagezertifikaten mit **Rohstoffen als Basiswert** wurde im Oktober ein Minus auf 734,1 Mio. Euro vermeldet. Der prozentuale Anstieg bei Anlagezertifikaten mit **Währungen als Basiswert** fiel mit 30,8 Prozent auf 57,2 Mio. Euro überdurchschnittlich aus.

Hebelprodukte nach Basiswerten

Analog zum Vormonat verzeichneten die dominierenden Basiswertklassen bei Hebelprodukten auch zu Beginn des vierten Quartals deutliche Anstiege. Das Marktvolumen der Hebelprodukte mit **Aktien als Basiswert** kletterte auf 1,4 Mrd. Euro, das in Hebelprodukte mit **Indizes als Basiswert** investierte Volumen erhöhte sich auf 689,3 Mio. Euro. Das Marktvolumen der Hebelprodukte mit **Rohstoffen als Basiswert** stieg auf 165,1 Mio. Euro, wohingegen bei Hebelprodukten mit Währungen oder **Zinsen als Basiswert** Abschläge registriert wurden. ■



Deutscher Derivate Verband (DDV)

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der führenden Emittenten strukturierter Wertpapiere in Deutschland, die mehr als 90 Prozent des deutschen Zertifikatemarkts repräsentieren: BayernLB, BNP Paribas, Citigroup, Commerzbank, DekaBank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, Helaba, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, LBBW, Société Générale, UBS und Vontobel. Außerdem unterstützen 16 Fördermitglieder, zu denen die Börsen in Stuttgart und Frankfurt, die Baader Bank, die Direktbanken comdirect bank, Consorsbank, flatex, ING-DiBa, maxblue und S Broker sowie Finanzportale und Dienstleister zählen, die Arbeit des Verbands.

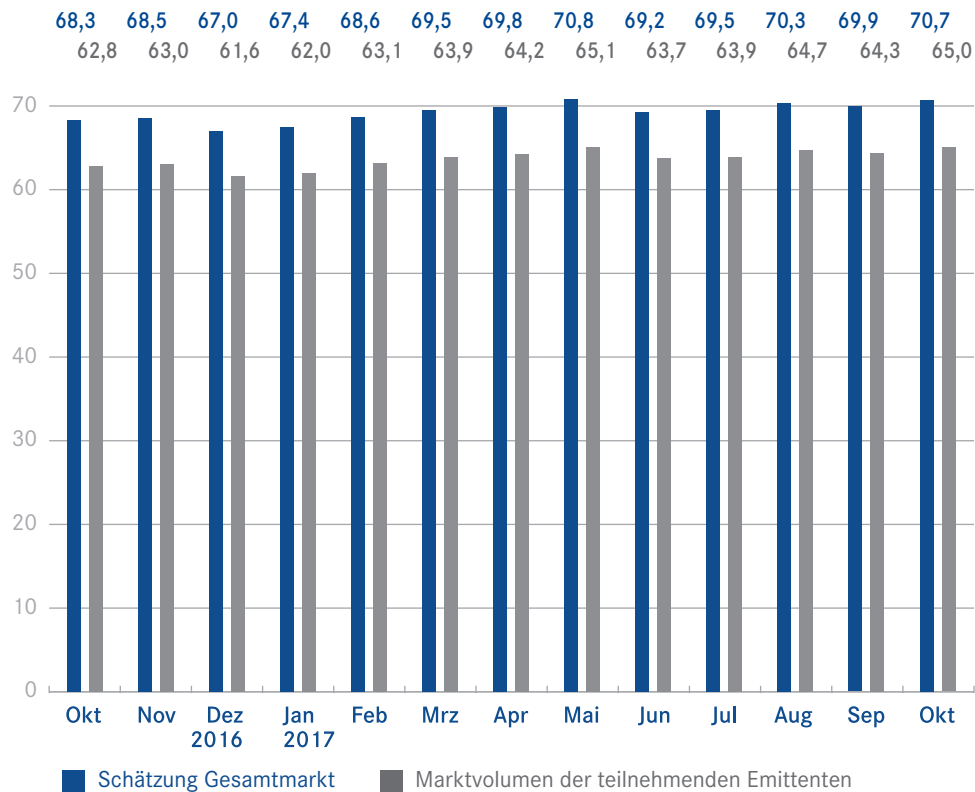
Geschäftsstelle Berlin, Pariser Platz 3, 10117 Berlin
Geschäftsstelle Frankfurt a.M., Feldbergstr. 38, 60323 Frankfurt a.M.

Bei Rückfragen:

Alexander Heftrich, Pressesprecher
Tel.: +49 (69) 244 33 03 - 70
heftrich@derivateverband.de

www.derivateverband.de

Marktvolumen seit Oktober 2016



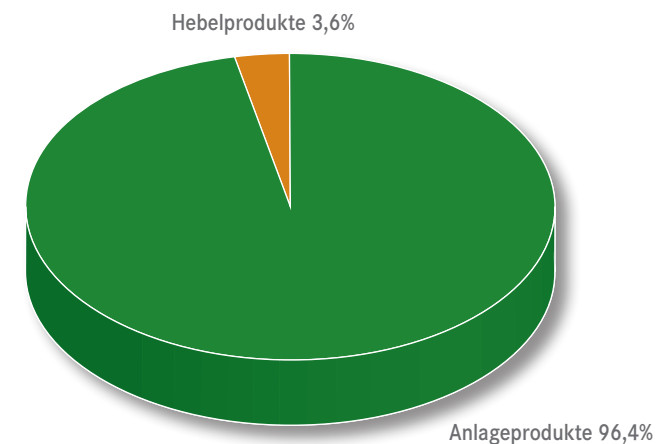
Produktklassen

Marktvolumen zum 31.10.2017

Produktklasse	Marktvolumen	Anteil
	T€	%
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	22.963.620	36,6%
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	39.731.501	63,4%
Anlageprodukte gesamt	62.695.121	100,0%
Hebelprodukte ohne Knock-Out	1.241.336	53,4%
Hebelprodukte mit Knock-Out	1.084.058	46,6%
Hebelprodukte gesamt	2.325.394	100,0%
Anlageprodukte gesamt	62.695.121	96,4%
Hebelprodukte gesamt	2.325.394	3,6%
Derivative Wertpapiere gesamt	65.020.514	100,0%

Produktklassen

Marktvolumen zum 31.10.2017

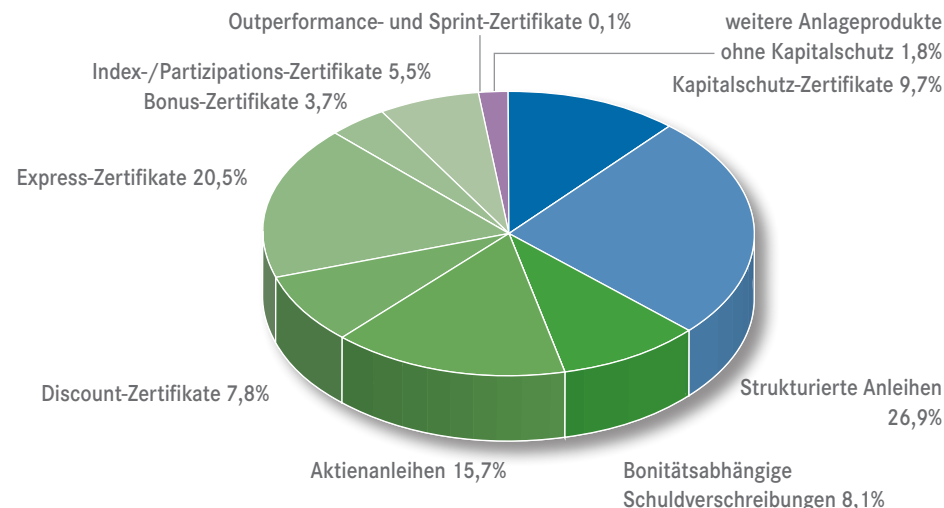


Marktvolumen nach Produktkategorien zum 31.10.2017

Produktkategorie	Marktvolumen		Marktvolumen preisbereinigt		Zahl der Produkte	
	T€	in %	T€	in %	#	in %
■ Kapitalschutz-Zertifikate	6.068.985	9,7%	6.042.292	9,7%	1.700	0,3%
■ Strukturierte Anleihen	16.894.635	26,9%	16.852.715	27,1%	2.984	0,6%
■ Bonitätsabhängige Schuldverschreibungen	5.073.272	8,1%	5.042.672	8,1%	2.328	0,5%
■ Aktienanleihen	9.872.341	15,7%	9.842.660	15,8%	132.668	26,2%
■ Discount-Zertifikate	4.886.739	7,8%	4.865.537	7,8%	146.856	29,0%
■ Express-Zertifikate	12.877.323	20,5%	12.745.179	20,5%	11.101	2,2%
■ Bonus-Zertifikate	2.323.387	3,7%	2.329.000	3,7%	205.980	40,6%
■ Index- / Partizipations-Zertifikate	3.453.248	5,5%	3.328.884	5,3%	1.516	0,3%
■ Outperformance- / Sprint-Zertifikate	87.575	0,1%	85.049	0,1%	1.034	0,2%
■ Weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	1.157.614	1,8%	1.143.225	1,8%	876	0,2%
Anlageprodukte gesamt	62.695.121	96,4%	62.277.212	96,7%	507.043	33,3%
■ Optionsscheine	876.038	37,7%	770.200	35,9%	575.159	56,7%
■ Faktor-Zertifikate	365.298	15,7%	344.891	16,1%	5.272	0,5%
■ Knock-Out Produkte	1.084.058	46,6%	1.030.787	48,0%	433.150	42,7%
Hebelprodukte gesamt	2.325.394	3,6%	2.145.878	3,3%	1.013.581	66,7%
Gesamt	65.020.514	100,0%	64.423.090	100,0%	1.520.624	100,0%

Anlageprodukte nach Produktkategorien

Marktvolumen zum 31.10.2017

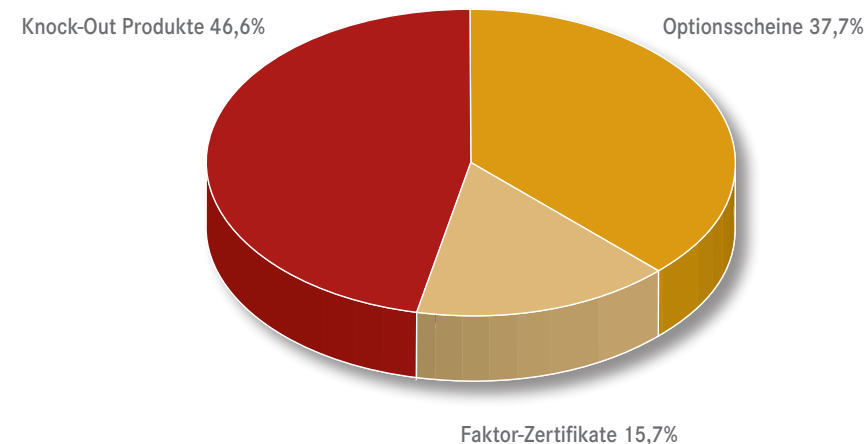


Veränderung des Marktvolumens nach Produktkategorien zum Vormonat

Produktkategorie	Veränderung		Veränderung preisbereinigt		Preiseffekt
	T€	in %	T€	in %	
■ Kapitalschutz-Zertifikate	-79.944	-1,3%	-106.637	-1,7%	0,4%
■ Strukturierte Anleihen	344.604	2,1%	302.684	1,8%	0,3%
■ Bonitätsabhängige Schuldverschreibungen	-228.531	-4,3%	-259.132	-4,9%	0,6%
■ Aktienanleihen	20.911	0,2%	-8.770	-0,1%	0,3%
■ Discount-Zertifikate	-30.010	-0,6%	-51.213	-1,0%	0,4%
■ Express-Zertifikate	282.213	2,2%	150.069	1,2%	1,0%
■ Bonus-Zertifikate	-6.076	-0,3%	-464	0,0%	-0,2%
■ Index- / Partizipations-Zertifikate	97.566	2,9%	-26.798	-0,8%	3,7%
■ Outperformance- / Sprint-Zertifikate	-3.898	-4,3%	-6.423	-7,0%	2,8%
■ Weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	11.475	1,0%	-2.914	-0,3%	1,3%
Anlageprodukte gesamt	408.310	0,7%	-9.598	0,0%	0,7%
■ Optionsscheine	137.184	18,6%	31.346	4,2%	14,3%
■ Faktor-Zertifikate	22.460	6,6%	2.053	0,6%	6,0%
■ Knock-Out Produkte	114.061	11,8%	60.790	6,3%	5,5%
Hebelprodukte gesamt	273.704	13,3%	94.189	4,6%	8,7%
Gesamt	682.015	1,1%	84.591	0,1%	0,9%

Hebelprodukte nach Produktkategorien

Marktvolumen zum 31.10.2017



Marktvolumen nach Basiswerten zum 31.10.2017

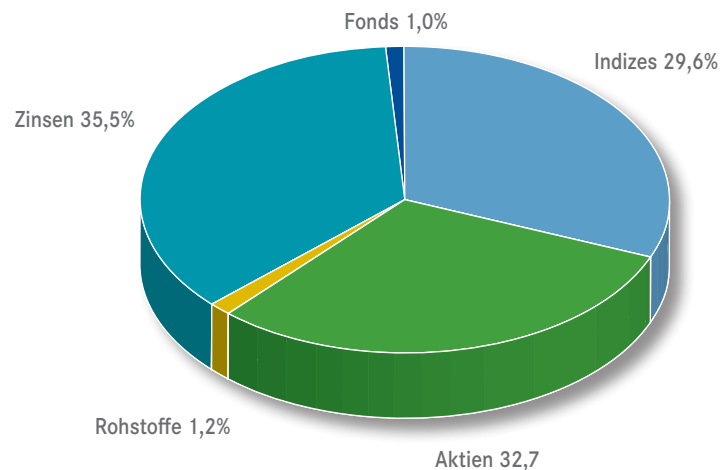
Basiswert	Marktvolumen		Marktvolumen preisbereinigt*		Zahl der Produkte	
	T€	%	T€	%	#	%
Anlageprodukte						
Indizes	18.542.783	29,6%	18.409.203	29,6%	115.302	22,7%
Aktien	20.494.059	32,7%	20.333.518	32,7%	383.712	75,7%
Rohstoffe	734.147	1,2%	708.364	1,1%	2.430	0,5%
Währungen	57.158	0,1%	42.882	0,1%	30	0,0%
Zinsen	22.267.778	35,5%	22.193.614	35,6%	5.378	1,1%
Fonds	599.196	1,0%	589.631	0,9%	191	0,0%
	62.695.121	96,4%	62.277.212	96,7%	507.043	33,3%
Hebelprodukte						
Indizes	689.343	29,6%	657.991	30,7%	220.866	21,8%
Aktien	1.391.799	59,9%	1.237.094	57,6%	680.176	67,1%
Rohstoffe	165.149	7,1%	165.278	7,7%	47.786	4,7%
Währungen	46.865	2,0%	47.328	2,2%	59.037	5,8%
Zinsen	32.213	1,4%	38.162	1,8%	5.708	0,6%
Fonds	24	0,0%	24	0,0%	8	0,0%
	2.325.394	3,6%	2.145.878	3,3%	1.013.581	66,7%
Gesamt	65.020.514	100,0%	64.423.090	100,0%	1.520.624	100,0%

*Marktvolumen preisbereinigt = ausstehende Stückzahl vom 31.10.2017 x Preis vom 30.09.2017

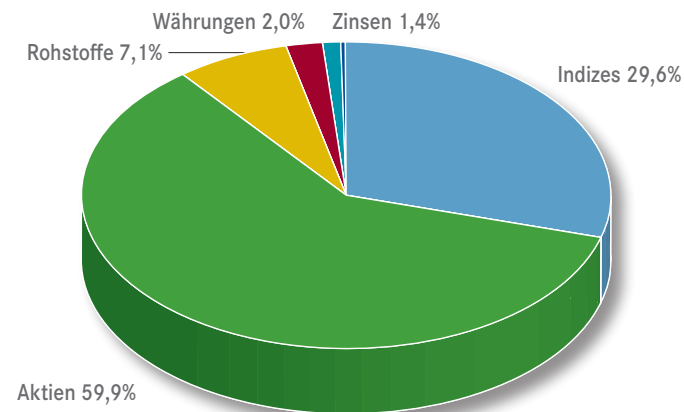
Veränderung des Marktvolumens nach Basiswerten zum Vormonat

Basiswert	Veränderung zum Vormonat		Veränderung preisbereinigt		Preiseffekt
	T€	%	T€	%	
Anlageprodukte					
Indizes	41.023	0,2%	-92.558	-0,5%	0,7%
Aktien	258.332	1,3%	97.792	0,5%	0,8%
Rohstoffe	-19.744	-2,6%	-45.528	-6,0%	3,4%
Währungen	13.449	30,8%	-827	-1,9%	32,7%
Zinsen	103.779	0,5%	29.615	0,1%	0,3%
Fonds	11.472	2,0%	1.907	0,3%	1,6%
	408.310	0,7%	-9.598	0,0%	0,7%
Hebelprodukte					
Indizes	99.094	16,8%	67.742	11,5%	5,3%
Aktien	176.019	14,5%	21.314	1,8%	12,7%
Rohstoffe	5.088	3,2%	5.218	3,3%	-0,1%
Währungen	-1.652	-3,4%	-1.188	-2,4%	-1,0%
Zinsen	-4.845	-13,1%	1.103	3,0%	-16,1%
Fonds	1	2,2%	0	0,0%	2,2%
	273.704	13,3%	94.189	4,6%	8,7%
Gesamt	682.015	1,1%	84.591	0,1%	0,9%

Anlageprodukte nach Basiswerten Marktvolumen zum 31.10.2017



Hebelprodukte nach Basiswerten Marktvolumen zum 31.10.2017



Erhebungs-, Prüf- und Auswertungsmethodik

1. Berechnung des Open Interest

Das ausstehende Volumen wird berechnet, indem zunächst der Open Interest für eine einzelne Emission ermittelt wird. Hierzu wird die ausstehende Stückzahl mit dem Marktpreis des letzten Handelstags im Berichtsmonat multipliziert. Die Addition der Einzelwerte ergibt das Gesamtvolumen. Die Preisbereinigung erfolgt, indem die ausstehenden Stückzahlen mit den Marktpreisen des letzten Handelstags des Vormonats bewertet werden. Neu aufgelegte Produkte werden zu Preisen des letzten Handelstags im Berichtsmonat bewertet.

2. Berechnung des Umsatzes

Die Umsätze werden durch Aggregation der einzelnen Trades pro Emission und Zeitraum zum jeweiligen Ausführungskurs berechnet und anschließend summiert. Dabei werden Käufe und Verkäufe jeweils mit ihrem Absolutbetrag einbezogen. Es werden nur Umsätze erfasst, die mit den Endkunden getätigt werden. Anzumerken ist ferner, dass Emissionen erst bei Valuta als Umsätze gewertet werden. Rückzahlungen fließen hingegen nicht in die Umsätze ein, da kein realer Handel stattfindet. Bei Fälligkeit der Produkte kommt es somit zu einem natürlichen Mittelabfluss, der allerdings durch Neuemissionen kompensiert wird, wenn die Investoren weiterhin in diese Anlageklassen investieren. Durch die beschriebene Umsatzberechnung kann es in einer Anlageklasse während eines Monats zu Mittelabflüssen kommen, die betragsmäßig größer sind als die in diesem Monat verzeichneten Umsätze. Zusätzlich kann bei starken Kursschwankungen eine Veränderung im Open Interest entstehen, die betragsmäßig den Umsatz übersteigt.

3. Charakterisierung der Retailprodukte

Die Erhebung und Auswertung erfasst Open Interest und Umsatz von Retailprodukten, die im jeweiligen Erhebungszeitraum öffentlich angeboten und an mindestens einer deutschen Börse gelistet wurden. Reine Privatplatzierungen, institutionelle und White Label-Geschäfte werden somit nicht erfasst. Nicht auszuschließen ist, dass Teile einer Emission von institutionellen Investoren beispielsweise über die Börse erworben werden.

4. Klassifizierungsschema des DDV (Derivate Liga)

Die verwendete Produktklassifizierung orientiert sich am Schema der Derivate Liga des Deutschen Derivate Verbands (DDV). Dem entsprechend umfassen Anlageprodukte Kapitalschutz-Zertifikate, Strukturierte Anleihen, Aktienanleihen, Discount-Zertifikate, Express-Zertifikate, Bonus-Zertifikate, Index- / Partizipations-Zertifikate, Out-performance-Zertifikate und Sprint-Zertifikate sowie weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz. Hebelprodukte sind in Optionsscheine und Knock-Out-Produkte unterteilt.

5. Differenzierung nach Basiswerten

Die Retailprodukte lassen sich folgenden Basiswerten zuordnen: Indizes, Aktien, Rohstoffe, Währungen, Zinsen und Fonds. Unter Indizes werden alle Anlage- und Hebelprodukte zusammengefasst, deren Basiswert ein Index (mit offizieller Berechnungsstelle) ist. Dabei ist unerheblich, ob es sich um einen Aktien-, Rohstoff- oder sonstigen Index handelt. Zertifikate auf reine Aktien-, Rohstoff-, Währungs- oder Fondsbasiswerte werden den zutreffenden Basiswertklassen zugeordnet. Gleiches gilt für Produkte auf zusammengestellte Baskets dieser Basiswerte. Die Klasse Zinsen enthält insbesondere Zinsprodukte, also vornehmlich Zertifikate, die in der Produktkategorie Strukturierte Anleihen zusammengefasst sind. Darüber hinaus sind hier auch Produkte auf Zinsbasiswerte (Euribor, Bund-Future etc.) eingeordnet.

6. Erhebung der Daten

Die Emittenten stellen auf monatlicher Basis die relevanten Daten in vorgegebenem Umfang und Format durch Abfragen in den institutsinternen Systemen (Handels-, Risikomanagement- und Pricing-Systeme etc.) bereit. Pflichtfelder hierbei sind ISIN, Produkttyp, Assetklasse des Basiswertes, Produktkategorie, Umsatz, Open Interest, ausstehende Stückzahl, Fälligkeit der Produkte, Produktname, Emissionsdatum, Emissionsvolumen (Stückzahl). Optional sind Angaben zum Basiswert, zu Knock-Out-Schwellen, zu den Marktpreisen und dem Listing an deutschen Börsen.

7. Überprüfung der Selbstverpflichtung

Die Einhaltung des Kodex wird durch Vor-Ort und off-site Untersuchungen der Daten und Systeme überprüft. Hierbei werden für zufällige Stichproben und gezielte Abfragen ausgewählter Datenpunkte Querprüfungen anhand von Börsendaten, Informationsdiensten und Websites der Emittenten durchgeführt. Es erfolgt ein regelmäßiger Abgleich der Daten im Rahmen einer Kooperation mit der Börse Stuttgart.

DISCLAIMER

Die EDG AG überprüft regelmäßig die der hier veröffentlichten Auswertung zugrunde liegenden Methoden und Auswertungen. Für die Richtigkeit der Auswertungen übernimmt sie jedoch keine Gewähr. Die Emittenten haben sich im Rahmen einer Selbstverpflichtung bereit erklärt, für die korrekte Bereitstellung ihrer der Auswertung zugrundeliegenden Transaktionsdaten Sorge zu tragen. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben der Emittenten kann jedoch seitens der EDG AG keine Gewähr übernommen werden.

Copyright

Vervielfältigung, Verwendung und Zitierung dieser Statistik ist nur unter Nennung der Quelle (Deutscher Derivate Verband: Der deutsche Markt für derivative Wertpapiere, Monatsbericht Oktober 2017) erlaubt.